

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal 14

Wonnental (?), [um 1491-1493]

Passionsbericht

[urn:nbn:de:bsz:31-29334](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29334)

Dies ist die obent rede

Inder zit vor dem hochzithche
 dages der osteren **N**un ist es dz
 im stunde was kumen dz er
 sius von dieser welt zu dem
 vatter do er die sinen geminnet
 hat die inder welt waren die
 ginner er vnz indz ende und do
 sie gesen hetten und sich der
 tufel gelosen hat indz herz **Si**
monis schariothib und ist zu
 st dz in der vatter alle ding
 in sin hande hat geben und
 er von got uf gegangen was
 und zu got ginge do stand er
 uff van dem esen und leit
 sin kleider von im und er na
 em hnen dach und gijtet dz
 umb sich und dar noch goß
 er wasser in em becken und
 begunde zu waschen die fuß
 seiner jingeren un zu drückte
 mit dem dach mit dem er sich

sich begürtet hat und er kam
zu Simon petro und er seit
Herr wäschstu mir min fuß
und the antwort und seit im
ich dunck weistu zeimt mit
du wurst es alier har noch
wissen und petrus seit im
du wäschest mir min fuß mit
ewichich und the antwort
im und erwäsche ich dir
mit din fuß Do enhastu mit
teiles mit mir und Simon
petrus seit im her mit allem
die fuß Sunder haupt und
hende und the seit im dar
geweschen ist dar darff mit
dan da er die ~~hände~~^{fuß} wäsche
Sunder er ist ganz rein und
ir sint rein aber mit alle was
er kumpt wol wer der wuz
der irselt verrotten dar umb
sprach er ir sint mit alle rein

Dar nach also er in die fuß
 hat gewaschen **U**nd er im klei
 der genam **U**nd under gefaß
 do seit er in aber **W**iszent ir
 ich uch gedan hab **I**r heiszent
 mich meister **U**nd her **U**nd
 spredent **W**ol **W**an ich im ob
 dar um ob ich uch ir wer fuß
 habe gewaschen **U**nd ir wer mei
 ster **U**nd her **A**lso sollent ir
 einem dem andren **D**ie fuß we
 schen **I**ch hab uch ein lilde ge
 ben **I**n gleicher wise **U**m ich uch
 habe gedan **A**lso dunt auch ir

Der wor sage ich uch **I**der
 knecht ist mit groser dan im
 her **U**nd der apostel **I**st mit
 merer dan der **I**n gesant hat
Al ir diese wort **W**iszent **E**s
 werdent ir **B**ehg ob ir die

behalten **ich** Sage mit von uch
allen **ich** wess wolt **die** ich en
wilt habe **Bunder** dz die ge
schrift erfüllt werde **der** dab
prot mit mir **ist** **der** wurt uf
halten **gegen** mir **Ein** siß trit
dar um **Sage** ich es uch **e** es
geschee **und** So es geschicht
dz ir glaubent **dz** ich es bin **wer**
wor **Sage** ich uch **wer** do en
pfolhet einen **den** ich **Sande** **der**
empfolhet mich **wer** aber mich
empfolhet **der** empfolhet **den** **der**
mich gesant hat **do** **ih** dz ge
sprachen hat **do** wart er liebr
lobet **In** dem geist **und** sum **in**
sprach **wer** **wer** **Sage**
ich uch **dz** einer vnder uch ist
der wurt mich verrotten **hie**
wurdent die **jungeren** **an** **an**
der an sehen **und** zuwelften do
von **we** **welchem** **er** dz gesprache

hat **A**ber es was einer der jun-
 gen der lag in die schos den
 mnte **i**hs dem wunette **i**hs
Petrus und sprach wer ist der
 von dem er dis hat geseht **N**und do
 der selbe jünger sich neigte
 uff die brust **i**hs do froget er
 w in und sprach **h**er wer ist der
 von dem du dis sprichst do ant-
 wurt **i**hs und sprach **E**s ist der
 dem ich dis in gedunette brot
 wurde bieten und do er das
 brot in gesaß do hot er es **J**udas
schariathis und also er hatt ge-
 nimen die snitten do fur in in
Bathanas do sprach zu **i**hs
Was du duhest dis duhe balde
Aber dis verpunde keiner der
 essenden war umb er dis sprach
 wan ethich vnder in wintan
 wan **J**udas den Sackel ding
 dis **i**hs zu in sprach **k**unff dis do
 naturfflig **k**unff **B**u dem 2

hochzeitlichen tag | oder dz er hie
ß | den armen etwas geben | um
noch dem | und er empfangen hat
die smit | do ginge er vß | aber es
es was nacht | und do er en-
weck kam | do sprach | ihc | duist
gederet des menschen son | und
got ist an im | gederet | und hat
In got getleret | an im selber
Do hat er in zekunt geclert
und sprach | dar noch | Kinden | ich
bin noch ein klein zit | wie uoch
werdent mich suchen | und also
ich den Juden geset hat | also sage
ich uoch | Und | dar ich güt | gan
dar mögent ir mit kumen | ich gebe
uoch ein muoß gebot | dz ir uoch
hep hant vnder ein ander | also
ich uoch geminet hab | ymment
ir ein ander | also do wie wurt
die welt bekennen | dz ir min
Jungenen sint | do sprach | Petrus

Zu **m**her war g^ust^e **a**ntwort
 im **i**he **u**nd **s**prach dar ich
 im gange dar mastu mir mit
 gefolgen do sprach petrus zu
 m^her war umb may ich dir
 mit gefolgen **a**im Bele se^h ich
 vor **d**ich^t **a**ntwort^e **d**in sel
 wurst du vor mich **b**eken
War **w**ar sage ich **d**ie
 dan der han kreges so haben
aim **d**ie samt verlocket **u**nd
 sprach do zu **s**men j^ungere
Wer herken sollent mit bedru
 bet werdent **g**laubent in **i**ngut
 so glaubent auch in mich **e**s sint
 viel warnung **i**nn^und vatter
huf **W**ar es it **m**innen ich het
 es **v**ch auch geset **W**an ich
gon **u**nd bereit **v**ch die stat **u**n
 ist **e**s **d**z ich von **v**ch **g**on **u**nd
vch die stat bereit so kume ich
 aber **u**nd **m**in **v**ch selber zu
 mir **d**z wa ich bin **d**z w auch

auch sint. dz sage ich uch dz ir
wisent war ich gan in auch de
wege wisent do sprach zu
im thomas. Wir wisent nit
war du gyst wie mächten wir
dan den weg wisen. do sprach
zu im ihu Ich bin der weg
die warheit und dz leben in
mant bimet zu dem vatter wa
durch mich hettent ir mich be
kint So hettent ir auch bekint
den vatter und nu verbas oder
von diesem mal werdent ir in
bekennen. Wan ir hant in ge
sient do sprach zu im philippo
her zeige uns den vatter und
wie bemiget ihu sprach zu im
Also lange zit bin ich bei uch ge
wesen und ir hant mich nit bekint
philippe wer mich sicht. der sicht
den vatter wie srichen zeige
uns den vatter. Alzulust mit dz
gehendem vater und der vatter

In mir ist die wort die ich mit
 uch rede rede ich mit von mir
 Selber aber der vatter in mir
 phlende er dit die wercke Glau
 bent in mit dz der vatter in mir
 ist und ich in im So glaubent
 es doch durch die Selben werck
 wor war Sage ich uch wer
 in mich glaubet die werck ich
 Inhe die wirt er dem und wirt
 grofer dem dan diese Wan ich
 gange zu dem vatter und w
 ir den vatter litten in meinem
 namen das wirt er dem dar
 umb dz der vatter geterret war
 da in dem sona ob ir zehant litte
 in meinem namen dz du ich und
 inment in mir mich So haltent
 mich geliet und ich wurde litte
 in dem vatter und er wirt uch gelie
 em andren droper dz er lie uch
 blibe ewich den geist der war
 heit den diese welt mit mag emp
 hohent in mich sie sacht in mit

noch en weis sin sin mit ir wer
dent In alier botema rum er
ruert big uch und in uch sin
Ich loß uch mit wegen Ich wun
de vnder zu uch kumen noch
ein wile und die welt ruert
mich mit Behande Aber Ir se
hent mich Wan ich lebe und Ir
werdent lebende In den dag
werdent Ir bekeme Wan ich
minne vatter bin und Ir in
mir und ich in uch der min ge
bot helt der ist der mich lie
het der alier mich minnet der
ruert geminet van mine vaf
ter und Ich minne in und wird
mich in eugende do sprach
zu in Judas mit der do genab
ruert pharistos her was
wurstu du Wan du dich sel
ber und ruert eigen in mit
der welt ihc antwort und
sprach Wer mich minnet der
behalt min gebot und am vat
ter ammet In und wun kume
zu in und machent ein wo

mung lue in **W**er noch mit mir
 net **i**der haltet mit mir wort
 und die wort **i**die ich geset
 hab **i**mit mir **B**under das
 der mich gesant hat **i**des uatter
 dis han ich mit uch geset **i**lue
 uch blibende **A**ber der droß
 geist **i**der heilige geist **i**den der
 vatter **B**endet **M**ynne name
ider wurt uch alle dinge ro
 tend **i**die ich uch sagende bin
ime friden loß ich uch **i**me
 friden gebe ich uch **i**mit also in
 die walt gibt **i**gebe ich in uch
iwer herken werden **i**mit be
 drubet **i**noch erschrecken **i**han
 in gehört **i**wan ich uch geset
 han **i**ch gan **i**und kume zu uch
 ob in mich munt **S**a frau wte
 zu uch **i**wan ich ga **i**ndem nat
 ter **i**wan der vatter ist groß
 er **i**dan ich **i**und nu hab ich es

uch geseit e dan es geschae.
So es geschicht **ds** ir glauket
Ich rede mit uel mit uch
wider furste der welt der
ist komen **und** hat mit an mir
Sunder **ds** die welt betenne
wan ich minne den vatterin
also mir der vatter **ds** gebot
geben hat also **dm** ich **st**ant
vff **g**int **un**r **w**on **h**innen **und**
also sprach er vor **baz**.

Ich bin ein worer **u**nstodt
und ein vatter ist der acker
man **w**an ein **r**eglicher **z**unge
der an mir mit frucht bringt
den **w**irt er **ab** nemen **und**
welcher frucht bringt **der**
zunt er **bes**uden **ds** er me
frucht bringt **ir** sint nu **re**n
von der **re**de die ich mit
uch gered han **w**an **bl**ibent
ir **z**immer **So** **bl**ibe ich in uch

Wann also der schuchling mit us
 im selber frucht bringet er
 blibe dan an der reben also
 er magent auch jr ~~er~~ ensche da
 dz jr blibent in mir ~~und~~
 ich bin der vinnpocke ~~in~~ jr die
 zunge oder schuchling ob ir
 in mir blibent ~~und~~ wer in
 mir blibet ~~und~~ ich in in den
 bringet viel frucht ~~Wan~~ er
 mich magent jr nichts nicht
 gedun ~~Wer~~ an mir mit blibet
 der vunt us geworffen also
 der schuchling ~~und~~ do ret ~~und~~
 wurdent in uff heben ~~und~~ in
 fur a werffen ~~dz~~ er lirsung leb
 bent jr in mir ~~und~~ ⁱⁿ ~~ich~~ in uch
 was jr zuollent ~~dz~~ luttent ~~und~~
 ee geschicht uch ~~dar~~ an ist mir
 watter getleret ~~dz~~ ir siel frucht
 geben ~~und~~ im jingenen ~~wardet~~
 also mich mir watter gemmet
 hat also ~~in~~ ~~ich~~ uch blibent
 in mir hebe ~~stet~~ dz ir mir
 gebot halten ~~sa~~ blibent jr in

minen liebe also auch ich min
vatters gebot gehalten han
am lieblichen jnsmer nun die
han ich geret mit uch dz min
freude mich sihe und uwer
freude erfüllet wurde dz ist
am gnm gelot dz ir ein ander
hepant also ich uch han liep
gehat Großer minne hat me
man dz er gelie sin sele var
sinen frunt Ir sint min freude
ob ir dunt dz ich uch gelint
Ich heis uch mit knecht
Sunder frunde Wan der knecht
weis mit was sin her dyt Aber
ich han uch frunde gehep
wan alles dz ich von meinem
vatter gehört han dz hal ich
er uch kint gedan ir hant
mich mit er welet Sunder ich
hal uch erwelt und han uch
gesetzt dz ir gunt und viel
frucht bringent und uwer
frucht blibe also was ir de

vatter luttent minne namen dz
 er dz ick gebe dz gebut ick
 ick dz in em ander heyl hant
 wan if es dz ick die welt haf
 et So wissent dz sie mich war
 gehasset hat Quereant in wo
 der welt So het die welt
 heyl dz ir wan ir aller vander
 welt me enstet Sunder ick han
 ick er welt vander welt dar
 umb hasset voh die welt Ge-
 dencken minne rede die ick mit
 ick gered han Der knecht ist
 mit grofer dan sin lie Ob sie
 mich gedurchecht het So war
 dent sie ick auch durch echte
 und ob sie min rede hant be-
 halten oder war genumen so
 werdent sie vnder auch lie
 halten Ober dis ding werdēt
 sie ick alle din umb minen
 namen wan sie wissent mit
 den der mich gesant het wa

Zwan uer ich mit künen und
het mit in mit gerette So het
tent sie mit Sünde aber nu
hant sie mit entschuldigung wo
ren Sünden uer mich haf
et dar haßet auch innen vatter
het ich mit die werck gedan an
in die niemant anders dut
So hettent sie mit Sünde aber
nu hant sie gesehen und hant
mich gehaßet und mine vatter
Sünde die rede erfult wur
de die an in e spot geschri
ben uan sie hant mich umb
sus gehaßet So aler der gro
ßer künat den ich uch uerde
Sendende wo dem vatter den
geist der uorheit der da us
set vanden vatter der uunt
Da mir gezuchts und uer
dent auch gezuchts geben wo
mir uan uer lue mir sint ge
wesen van anfangs dis hab
ich mit uch geret die ir mit ge

ergert, uerdent Sie werdet
 uch machon Sinagage Sun
 der es komet die zit dz em radt
 dierder uch dotet ruenet gat
 em dinst han gedon und dz war
 dent sie uch Sun Juan sie hat
 mich mit bekant nach den vatter
 Sunder dz han ich mit uch ge
 ret dz so do komet die zit dz
 er dinget dz jr gedancken dz ich
 es uch geseit han von an fange
 wan ich sie uch was und nu
 gange ich zu dem vatter der
 mich gesant hat in niemant fru
 get mich war ginstu Sunder wie
 ich dz mit uch geret han So
 het drurkeit erfult puer hor
 ken aber ich sage uch die war
 heit uch ist mit dz ich wa uch
 fure wuqu fure ich mit von
 uch So keme mit zu uch der
 droger ist alier dz ich von uch
 fure So sende ich uch in

So er kumet | so wurt er die
welt strossen von der sünde
und von der gerechtikeit | und
von dem gericht | Aber dar
umb von der Sünde wan sie
mit an mich glauben | also
von der gerechtikeit | Wan ich
gan zu dem vatter | und wies
sent zu mich mit Behen | Aber
von dem gericht | Wan der künig
fürst durchs welt ist zekunt ge
furtset | Noch hab ich uch
mel zu Sagen | ir magent
eb aber zekunt mit getragen
Wan alier kumet der geist | der
warheit | der wurt der wurt
uch lesen | alle warheit | wa
er wurt mit von zu selber
reden | Sunder welche er hö
ret | die wurt er reden | und
die künig | sint | die wurt er
bindende | was alles dz der wat
ter hat | dz ist mir dar umb hab
ich uch geseit | wan er wan

dem minnen nemende unnt
 und ist es vch kumende En dem
 werdent ir mich mit Behen un
 aber em dem und ir werdent mich
 Behende Wan ich gien zu de
 vatter dar umb sprachent et
 liche siner Jungern zu em an
 der was ist dz er umb seit em
 dem werdent ir mich sehen
 und aber em dem un ir wer
 dent mich mit Behen un ir
 ungent was er seit **Ihs** hat
 dz sie in walten fragen und
 sprach zu in **Ic** fragent vnder
 lich dz ich gesprochen han am
 dem und ir werdent mich sehe
 et et **Wan** war sage ich lich
 wan ir werdent weinend un
 truernde aber die welt unnt
 sich frugende aber ir werd
 ent bedruct und vuer tru
 rictet unnt getet **in** freude
 dz wir so sie geluht hat sie

druckert wan jr zit ist
binnen Wan sie aber dz kint
het geboren so fronet sie
sich wan ein mensch in die
welt ist geboren und jr wer
dent han truckert An ich wur
de uch alier Behende und
wuerherk wurt sich fro
wende und wuer freude in
mit uch niman In dem dag
werdent jr mich mit me fro
gende War war Sage ich uch
ob jr Ich luttent den vatter in
mimem namen dz wurt er uch
gelien luff her hant ir mit ge
betten Inmme namen luttent
und ir werdent es nemen
dz wuer freude volle sihe dz
rede hanlich geset in glich mis
Es komet alier die zit dz ich
mit rede in glich mis Sünd er
ich werde offentichen von mi
nem vatter bindende an dem
dag werdent jr litten in mi

nem namen Ich wurde bitten
 aynen vatter vor uch, wan
 der vatter ynnest uch wa
 r mich hant geminet und hat
 geglaubet wan ich bin uf ga
 gen wan dem vatter und bin
 binnen iudise welt Ich los aber
 die welt und gung zu dem
 vatter do sprachent sin jung
 eren sich du redest mi offenli
 che und sagest uns kein gli
 chnis und ist mit rat dz dich ie
 man frage und um glaubent
 dz du von got bist uf gange
 do anwort in ghe in fur ach
 mi glaubent in Schet mito
 met die sunde und ist binnen dz
 r zur sturmet werdent em
 rediche in sin eigen und mich
 allem lobent aber ich bin mit al
 len wach der vatter ist in mir
 Ich habe diese rede mit uch ge
 rede dz in in mir fride halte

er werdent In dieser welt be
schräncke han Sunder hant am
getruwen Wan ich hab die
welt über vunden Do ih
diz gesprachen hat do sach er
mit vfferhoben en augen In
den himmel und sprach Vatter
es ist die sande binnē klare
dine son dz im son dich klare
also du im gewalt hast gebē
alles fleisches dz er die dem dz
du im geben hast gebē dz ewige
leben dz ist aber dz ewige leben
dz sie dich bekennē allem eine
waren gut In den du gesant
hast ihm Agum Ich hab dich
gedert vff der erden In han
dz wendet vollbracht dz du
mir geben hast dz ich es thue In
im vatter clare mich wie dir sel
ber gut der darheit die ich hat
wie du dz die welt vunde
Ich han dinen namen gekündet

Den mensche die du mir hast ge
 ben **W**an der Welt Die weret
 dir **D**u hastu sie mir geben **W**
 sie hat dir veda lichalten **W**
 mir hat sie dir veda lictant
Dz alle die die du mir gelien
 hast ~~die han ich zugehen~~ **W**
 dit sint **W**an die **W**ant die du
 mir hast geben die han ich zu
 geben **W**und sie hat sie anhangen
Wan woliich lictant **W**an ich w
 dir hin us gangen **W**und hat
 geglaubt **D**z du mich gesant
 hast **W**an ich bit **W**an sie mit
 vor die Welt **S**under ich
 bit vor die die du mir ge
 lien hast **W**an sie sint dir **W**
 die die die sint mir **W**und die
 mine sint **W**und **W**an vor de
 ret **W**an **W**und **W**an ich mit
 Judae Welt **W**und sie sint Judae
 Welt **W**und nu kume ich zu
 dir **H**ehgeu vatterlichalte

behalte sie indimē namen die du
mir gaben hast. **D**z sie em̄ sint
also ich in du em̄ sint. **D**a ich
was lue in. **D**z behut ich sie in
dme namen. **I**ch habe gepfle
gen der die du mir gegeben
hast. **A**nd ist niman verdar lē
vnder in. **W**an der Sun der
verlust. **D**z die geschriffte
fullet wurde. **A**ber in künne
ich zu dir. **A**nd rede dize
wart. **I**nder welt. **D**z sie hant
freunde in selbar erfult. **I**ch hab
ingeben in rede. **A**nd die welt
hat y sie gehasset. **W**an sie
sint mit van der welt. **A**lso
ich auch mit van der welt
bin. **I**ch lut dich mit. **D**z du sie
nennest. **W**an der welt. **S**un
der. **D**z du sie behutest. **V**an
uuel. **W**an sie sint mit van
der welt. **A**lso ich auch mit
vā der welt bin. **H**eilige sie
inder warheit. **I**n rede.

ist die warheit also du mich
 gesant hast die ^{indie} welt also han ich
 Die gesant Indie welt ich bit
 dich ~~aber~~ mit allem vor dir
 Sunder me fur alle die die von
 iren wegen glaudung y sollen
 werden dz sie alle ein sint also
 auch du vatter ~~immer~~ und ich
 Indir dz auch sie ~~immer~~ ein sint
 dz die welt glaudt wan du mich
 gesant hast und ich hab y gegeben
 die clarheit die du mir geben
 hast uff dz sie ein sint ~~immer~~
 also ~~du~~ du und ich ein sint Ich
 bin y y und du ~~immer~~ dz sie
 sint volbrocht yem und du be
 kenne wan du mich gesant hast
 und hast sie geminet also du
 mich geminet hast vatter ich wil
 dz die du mir geben hast dz wo
 ich bin dz sie auch do sint dz sie
 sehent mir clarheit die du mir
 geben hast wan du hast mich ge
 minet ~~e~~ die ^{welt} wurde ~~o~~ ge
 rechter vatter die welt liebt dich

mit erkant aber ich hab dich be-
 kant Wan du mich gefant hast
 Und hab in kunt gedan. dmen
 namen und wurde in noch
 binden anver

Passio dñi in iherosolima

Inder 3t ginge ihc mit sine
 Jungeren über den ruschenden
 bach Cedron. do was ein gart
 ynden ist er gangen in sin Junge-
 ren. Und Judas wust die stat.
 der in verriet Wan ihc absidich
 dar kame mit sinen Jungeren. do
 von Judas do er hat gemmen die
 schar und die diener van den lusch-
 affen mit den phariseren und sie
 kament mit dar mit laterne und
 mit factulen und worent gewo-
 ffent und kament zu suchen ihm
 und also wust ihc wol alle dinge
 die über in komen solten. do ginge
 er in entgegen. Und sprach zu in
 Wer suchent ir Die antwort

Ihm nazarenū **I**hesus sprach zu m
 Ich bin und es stunde Judas der
 In verkauft hat mit m Und dar
 umb do **I**hesus sprach ich bin das
 gent sie hundert sich Und fielen
 uff die erde und dar umb fragte
 er sie ander werbe Wen suchent
 ir Und sie seiten ihm nazarenū
Ihesus Antwort Ich han uch gesert
 wan ich bin dar umb Buchent
 ir mich So laßent diese gån
 dz die rade erfult worde **D**ie
 er sprach die mir geben hast w
 den ~~wan~~ han ich kernen ver
 loren Und Simon **p**etrus hat
 ein **S**wert dz zuch er uf und
 slinge des bischoffes knecht dz recht
 are abe **A**ber des knechtes nam
 was **a**lchus Und **I**hesus sprach
Petre duhe dm swert **I**ndm scheid
 den keld den mir der dar vatter
 het geben **S**ol ich den mit drincke

Und die schare und die soldaner
und die diener der juden fingant
ihm und bunden in und furt
furten in zu ~~ihm~~ ^{Canthab} Canthab der
ersten ~~wann~~ ^{er} er was ~~Canthab~~ ^{ein} Canthab ~~seu~~
her ~~der~~ ^{er} des Joras bischoffs was
Und es was Canthab der de
rot den juden gabe ~~es~~ ^{ist} ist mit ~~ihm~~
ein mensch sterbe fur des volkes ~~in~~
da folget ihu ~~Quia~~ Petrus und
ein ander junger und der junger
was bekant dem bischoff und er ging
mit ihu ~~in~~ des bischoffs hofe und
Petrus stand ~~er~~ ^{er} wandert ~~in~~ der
dun ~~dar~~ ^{um} um ~~ginger~~ ^{der} der ander
junger ~~er~~ ^{er} der dem bischoff bekant
was und furt Petrus zu ~~und~~ die
dren seit in ~~und~~ du bist auch
der junger ~~der~~ ^{der} menschen ~~er~~ ^{er} er
er ich anbin mit und es ~~es~~ ^{es} fun
dent die knecht sie der gylt
wan es was kalt und sie ~~er~~
wärmten ~~er~~ ^{er} sich ~~er~~
und Sprach zu den ~~er~~ ^{er} der wechterm
dz sie in hof Petrus ~~er~~

bischoffe fragte **ihm** wo sinen
 jüngerem **und** von siner lere
ihc antwort ich han offentlich
 mit der welt geredet **ich** lert
 alle zit in der **Synagoga** **und**
in dem **und** in dem tempel do alle
 juden **ich** **Salmelten** **und** ver
 borglich ret ich mit **was** fra
 gestu mich frage die die mich
 gehört hant **Sie** antwort was
 ich in gesert hab do er dis ge
 sprach **em** der **in** die du
 student **gab** **ihc** ein **buch** **lachen**
 sage **Er** **rechende** **une** **antwor**
 testu dem bischoffe **ihc** antwort
 han ich viel gered **So** **bedürft**
 von dem **viel** **hab** ich aber wol
 geret **warumb** **stehstu** mich **dan**
und **Anna** **Bart** **in** **gebunden**
zu **Caipha** dem bischoff **und** **Si**
mon **Petrus** **stunde** **in** **warmte**
sich **und** **sie** **Serten** **in** **instant**
leiner **von** **sinen** **Jüngern** **Er**

Löckelt und sprach Ich lumb mit
do sprach einer uf den knechte
des lischoffes em maget die se
petrus dz ore hat ab geflunge
hab ich dich mit gesehen mit
im yndem garten do von ander
werke löckelt petrus und zu
hant bang der han Aber sie
furten ihm zu pulatū yndz richt
huß Aber es was fruge und
sie gungent mit yndz richt huß dz
die mit ver unreinet wurde
Bunder dz sie essent die astren
dar umli gung pulatus uf zu y
und sprach was schulden bri
gent hr vnder diesen mensche
und die antworton wer di
fer mit em abgeldatter wir
hatten yndm mit gegeben dar
umb seit y pulatus So nemet

In und nach vuer gesetz vrtu
 lent in und die Juden Seite
 im vns ist mit erlöblichen
 jeman zu doten. dz die rede
 ihu erfult würde. die er
 sprach zu lezzerhenda. was
 dod er sterben solt. und
 pilatus frage aber indz recht
 huf und ruff ihu zu im und
 sprach zu im du bist der jude
 künig. ihu antwort. hastu dz vō
 dir selber gessprochen. oder
 han es dir andre. von mir ge
 set. pilatus antwort. bin ich dan
 ein jude. im valde. und im bi
 schaffe. hant dich mir geben. was
 hest gedan. ihu antwort. ihm
 rich ist mit von dieser welt
 und wer min rich von dirre
 welt. So hetten min dinc ge
 sriten dz ich mit wer gesehe

den juden aber nun rich ist
mit von himmen also seit im
Pulatus darumb luffen ein künig
Ihe Antwort im du sprichst
es wan ich ein künig bin und
bin ich geboren und darzu bin
ich kumen indessen welt das
ich gezuchung gelie der war
heit Ein reicher der do ist uf
der werheit der hart am sam
und Pulatus Antwort was
ist die warheit und do er dis
gespruch zu hant ginge er
uf zu den juden und seit
in Ich finde kein Buch in im
uch ist ein gewonheit das ich uch
einen gefnigen los zu ostren
wollent in ich las uch der
juden künig und Sie ruffent
alle sprichende mit diesen Bin

der barabaz und barabaz
 was ein schlechter do nam pilatus
 ihm und geschelt zu und die
 richter flachten ein kron von dar
 nen und Sakten zu die uff sein
 hanzet und uml gabent zu mit
 eine purpur kleide und kament
 zu ihm und sprachent Begrüßet
 Siestu judenkünig und gabest
 zu lachen slege und aber gmo
 pilatus uf und sprach zu ihm
 Sehent ich sure zu uch har uf
 dz ir erbenment dz ich kein such
 an ihm finde dar uml ginge ich
 her uf und druge ein darnen
 cron und ein purpur kleit und
 er sprach zu ihm Sehent den mä
 schen und dann gefahent die
 bischoff und die diener do ruffte
 Sie sprachende zu crucige
 crucige zu und pilatus

Sprach nemant jr in und tru-
zigen in Ruamich enfind jr in
dem Sach und die Juden ant-
warteten im Ruamich hant em E-
nach der sol er sterben wan
er het sich gemulocht em sone
gottes die Julanus diese wort
gehart do suchte er sich me und
aber ginge er ind rucht hus
und sprach wannie lispun
the galt im kein antwort dar-
um seit im Julanus Reden
mit mir weistu mit das
ich gewalt hab dich zu kruz-
gen oder zu lassen the antwort
du enhattest keine gewalt
uber mich er en war du
dan geben van oben her ab
dar um der mich du geben
het merer Sunde van der
zit suchte Julanus gefalligkeit
in zu lassen aber die Juden
schreien sprachende Als du

diesen luffen Bolusar mit dem
 kaiserthum stundt Wan am 12. abh
 cher der sich ein künig macht
 der vnderseit dem kaiser do
 julianus diese wort gehort da
 furt 4. er ihm har uff und
 das zu gericht an die stat die
 da heisset lecostratus und in
 abrische golgata es was
 des Tages parasceue dz is
 em vor herretung der jude
 vor ostren und julianus seit
 den juden Schant v. wern
 künig do ruffent aber die jude
 habe uff habe uff cruce in
 do seit in julianus Sol ich cruce
 gen v. wern künig dz antwor
 ten die bischoff Wir hant mit
 küniges m. w. den kaiser do
 gab er ihm in zu frügen den
 nament sie und furten in uff an
 die stat caluarie aber in abris
 sche golgata d. man die l.

entoupt do ginge the kün
do sie in cruzigten und dring
in selber dz crütz und mit
in wurdent gekruzigte zwē
schacher zu beiden sitten emē
zur rechten dar ander zuden
linken Und ihm en mitten in
pilatus schreibe em geschriff
oder titel und sakt die uff
dz crütz und die geset also
the nazarenus der judē künig
die geschriff was drierlei
sprach hebreisch kriech vñ latine
die selbe geschriff losent
viel der juden vñ die stat
do the gekruzigt wart die was
nohe lue der stat do sprachent
die juden zu pilato mit schribē
der juden do antwort pilatus
dz ich geschriben han dz han ich
geschriben do nomen die rit
ten the kloder und seilten

die in unv̄r d̄eil ein̄ ichche
 ritter ein̄ d̄eil aber es was
 ein̄ rocke ungenaget oder ge
 lifamet und sie seten zu ein̄
 ander mit zursinden v̄m̄ in
 Sinder lofant darumb r̄ueß
 er siße d̄ die geschrifft er
 fult werde Sprachende ein̄
 kleider hant sie in gedellet v̄m̄
 vff ein̄ gewant hant sie loß ge
 worffen und die ritter datten
 diß es funde aber wie dem cr̄uz
 the mitter und die Swestre
 Smer mitter maria Cleopha
 und d̄ magdalene und do the
 die mitter ersach v̄m̄ den jun
 gar der er mitte stunde do.
 sprach er zu smer zu mitter
 v̄m̄ sich d̄m̄ sen dar nach
 sprach er zu dem jungen sich
 din mitter und von der zeit

nam sie darzuwar in sin phle
gt do wust ihc dz es alles
geendet was uff dz die
geschrifft erfult wurde do
sprach er mich dürstet und
do was em gefes gesetzt
mit essig und sie namet
eine schwaumen und fult
dem mit essig und isen un
den sie dar umb und lüten
den an sine munt und do ihc
den essig anhangen hat do
sprach er es is geendet
und mit gereytem lauzit
gub er uff sinen geist zu nr
Aber die Juden wan es uz
Parasoen bereitung dar
opren dz die hochnam recht bli
ben des Samstag an den
crutzen wan es em großer tag
was do boten sie pilatu dz

Man zu dem broch und sie als
 neme und pulatus verhengt
 es dar umb kument die ritter
 und krochent dem ersten sin
 und dem andre und do sie
 zu ihu kument und zekunt
 In dat er sehen do machent
 sie im mit sin bern Sunder
 ein ritter dat im vff sin sit
 mit ein spere und zuhant
 ginge dar vff waser und
 blut und dar es Bach der
 beziget es und sin gezugnis so
 war und er weiß dz er wider
 seit dz w es gläubent diese
 sint gescheen dz die geschrifft
 erfult wurde dem geben sollent
 minnerē vff im und ander
 werke spricht ein geschrifft
 Sie wurdent sehen In den
 den sie durch stachen darnach
 hat Joseph van Aramathia

Pilatus Wan er tho Junger
 was aler heimlichen durch die
 furcht der Juden dz er im gelibe
 den lichnam ihu. Und pilatus
 heß in und er kame und nam de
 lichnam ihu. Und moedemus kam
 mit im der des nachtes kam das
 ersten zu ihu. Und brachten em
 Salbe von mirren Wan alose
 wol uff hundert pfunt. in sie
 nimmend den lichnam ihu und in
 in was imen dicher und Salbe
 in mit Salben also es sitte ist
 der Juden zu begrabend. in
 es was an der stat do tho ge
 kruziget wart. in gart und
 in dem garten. in nu was gras
 und nach niemans geleit dar
 umb wan es beraitung der pfer
 was und dz gras was nohe
 da lue. dar in leiten sie ihm
dis ist gezoehen uf dem passio
und uf den leere